

Griechische Antike

Bearbeitet von
Prof. Linda-Marie Günther

2. Auflage 2011. Buch. 464 S. Kartoniert
ISBN 978 3 8252 3598 7
Format (B x L): 15 x 21,5 cm
Gewicht: 688 g

[Weitere Fachgebiete > Geschichte > Geschichte der klassischen Antike > Griechische Geschichte](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

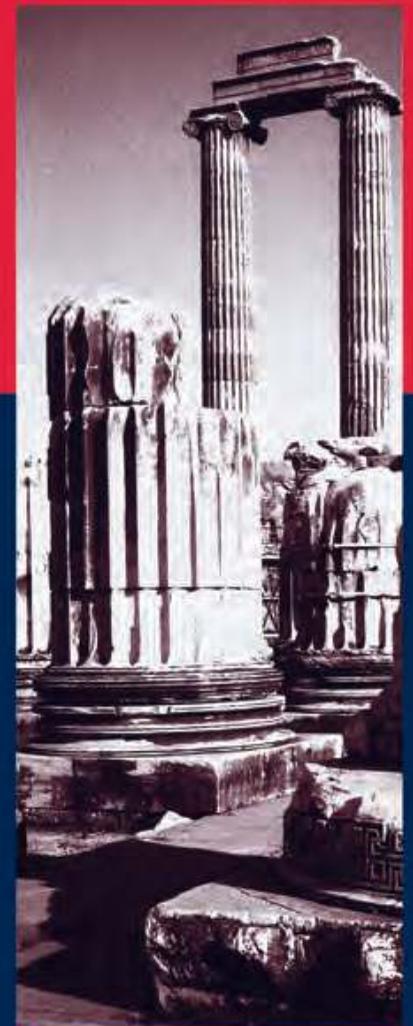

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

STUDIUM
GESCHICHTE

Linda-Marie Günther Griechische Antike

2. Auflage



A. Francke

UTB



UTB 3121

Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Böhlau Verlag · Wien · Köln · Weimar
Verlag Barbara Budrich · Opladen · Farmington Hills
facultas.wuv · Wien
Wilhelm Fink · München
A. Francke Verlag · Tübingen und Basel
Haupt Verlag · Bern · Stuttgart · Wien
Julius Klinkhardt Verlagsbuchhandlung · Bad Heilbrunn
Mohr Siebeck · Tübingen
Nomos Verlagsgesellschaft · Baden-Baden
Orell Füssli Verlag · Zürich
Ernst Reinhardt Verlag · München · Basel
Ferdinand Schöningh · Paderborn · München · Wien · Zürich
Eugen Ulmer Verlag · Stuttgart
UVK Verlagsgesellschaft · Konstanz, mit UVK/Lucius · München
Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen · Oakville
vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich

Studium Geschichte

Die Reihe Studium Geschichte, Abteilung Antike wird herausgegeben von Prof. Dr. Martin Zimmermann, München.

Linda-Marie Günther

Griechische Antike

2., aktualisierte Auflage

A. Francke Verlag Tübingen und Basel

Prof. Dr. Linda-Marie Günther ist Professorin für Alte Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

2., aktualisierte Auflage 2011
1. Auflage 2008

© 2011 · Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG
Dischingerweg 5 · D-72070 Tübingen

ISBN 978-3-7720-8423-2

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem und säurefreiem Werkdruckpapier.

Internet: <http://www.francke.de> und utb-mehr-wissen.de
E-Mail: info@francke.de

Titelabbildung: Didyma, Fassade des Apollon-Tempels (Foto: W. Günther)
Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart
Satz: NagelSatz, Reutlingen
Druck und Bindung: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm
Printed in Germany

ISBN 978-3-8252-3598-7 (UTB-Bestellnummer)

Vorwort

Zur Geschichtswissenschaft und ihrem Studium gehört etwa seit der Mitte des 20. Jahrhunderts fraglos die Alte Geschichte, die zuvor zumeist Teil der Klassischen Altertumswissenschaft war. Umstrukturierungen der Studienordnungen einerseits und der Unterrichtspläne und -bücher für die Schulen andererseits haben mit der Zeit dazu geführt, dass die Geschichte der Antike zunehmend marginalisiert wurde. Dies hat zur Folge, dass entsprechende Grundlagenkenntnisse bei Studierenden nicht nur der Geschichtswissenschaft, sondern auch der Klassischen Archäologie und der Klassischen Philologie kaum mehr vorhanden sind. Dies gilt insbesondere für die Griechische Antike, die trotz des europapolitischen Rekurses auf das antike Hellas als Wiege der abendländischen Kultur weitgehend für exotisch – wo nicht gar für verzichtbar – gehalten wird.

Indessen leisten sich immer noch einige große deutsche Universitäten eine Professur für Griechische Geschichte, so dass die Möglichkeit besteht, sich eingehend auch mit ‚den alten Griechen‘ zu beschäftigen. Um den Studierenden der genannten Fächer den Zugang zur Griechischen Antike zu erleichtern ist das vorliegende Buch konzipiert worden, und zwar ausdrücklich nicht nur für ‚Anfänger‘ in einem B.A.-Studiengang, sondern auch für Fortgeschrittene, die im Laufe ihrer (Aus-)Bildung verschiedene Teilepochen der Griechischen Antike kennenlernen. Erfreulicherweise hat sich das an der akademischen Praxis orientierte Buch offenbar bewährt, denn es erscheint nun in einer zweiten, aktualisierten Auflage.

Als Autorin habe ich mir mit der *Griechischen Antike* den Wunsch nach einem Referenzwerk für meinen eigenen universitären Unterricht erfüllt, das als Studienbuch zwar mehr als nur sog. Grundkenntnisse vermittelt, aber dennoch lediglich den Ausgangspunkt zu einer durchaus wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Griechischen Antike bildet.

Daher möchte ich diese zweite Auflage meinen Bochumer Studentinnen und Studenten widmen, die sich auf die ‚alten Griechen‘ einlassen.

Bochum, im Juni 2011

Linda-Marie Günther

Inhalt

Vorwort	V
I. Einleitung	1
1. Raum und Zeit der griechischen Antike	1
1.1 Geographische Rahmenbedingungen	1
1.2 Epochengliederung und Chronologie	4
2. Quellen zur griechischen Antike und die Perspektiven der Forschung	7
2.1 Literatur	8
2.2 Nichtliterarische Quellen	14
2.3 Archäologische Zeugnisse	17
3. Zur Forschungsgeschichte	21
4. Zu Aufbau und Benutzung dieses Buches	22
II. Die Griechische Frühzeit (ca. 1000 – ca. 500 v. Chr.)	25
1. Die „Dunklen Jahrhunderte“ (ca. 1100 – ca. 750 v. Chr.) ..	25
1.1 Vorbemerkung	25
1.2 Die nachmykenische Welt der homerischen Helden	28
1.3 Die Welt Homers	33
1.4 Die Welt Hesiods	37
1.5 Anfänge der griechischen Wettkampfkultur	40
2. Das Archaische Zeitalter: Die Staatenwelt des Mittelmeerraumes im 8.–6. Jahrhundert	43
2.1 Der Alte Orient und die Hellenen	43
2.2 Das Werden der Polis (Bürgergemeinschaft)	52
3. Athen und Sparta – Prototypen oder Sonderfälle der griechischen Polis?	65
3.1 Athen	66
3.2 Sparta	75
4. Das Archaische Zeitalter: Kolonisation und Tyrannis (ca. 700–500 v. Chr.)	83
4.1 Die sog. Große Griechische Kolonisation	84
4.2 Die sog. Ältere Tyrannis	95
5. Resümee der griechischen Frühzeit	105

III. Die Klassische Zeit: ca. 500 – ca. 320 v. Chr.	109
1. Der Beginn der Klassischen Zeit:	
Griechen und Perser (ca. 500–430 v. Chr.)	109
1.1 Vorbemerkung	110
1.2 Der Ionische Aufstand	112
1.3 Dareios' expansive Restauration	114
1.4 Athen nach dem Sieg bei Marathon	118
1.5 Xerxes' neue Offensive und ihr Scheitern	121
2. Rivalität und Polarisierung der hellenischen Bündnissysteme	127
2.1 Bündnispolitische Innovationen: Hellenenbund und Attischer Seebund	128
2.2 Die Pentekontaëtie: Athen als Hegemonialmacht	135
2.3 Feindbilder im Wandel: Athen und Sparta in der Pentekontaëtie	144
3. Die Westgriechen im 5. Jahrhundert	149
3.1 Tyrannen und Machtblöcke in Sizilien	150
3.2 Die Auswirkungen der mutterländischen Politik in der Magna Graecia	156
4. Die athenische Demokratie: die Weichenstellung der Kleisthenischen Reformen	159
4.1 Tyrannensturz und neues Bürgerbewusstsein	159
4.2 Die neue Organisationsstruktur des attischen Demos	165
4.3 Die weitere Entwicklung bis in die Zeit Kimons	169
5. Perikles und Athens Blüte	176
5.1 Athens Flottenmacht und die Demokratie	177
5.2 Die Reformen des Ephialtes: Der Demos als Herr der Gerichte	181
5.3 Die Bürger Athens und ihr Alltag	185
5.4 Die Bürger Athens im Glanz ihrer Feste	190
6. Der Peloponnesische Krieg	197
6.1 Vorbemerkung	197
6.2 Der sog. Archidamische Krieg (432/1–421)	199
6.3 Die Zeit nach dem Nikiasfrieden (421–414)	204
6.4 Die Fortsetzung des Krieges in Attika und der Ägäis bis zur Kapitulation Athens	209
6.5 Die sogenannte Radikalisierung der athenischen Demokratie: Perikles' Nachfolger	215
6.6 Alkibiades	219
6.7 Das oligarchische ‚Intermezzo‘ 411/0	222
6.8 Der Weg in die Katastrophe und die „Tyrannis der Dreißig“ 404/3 v. Chr.	227